

dem Schumann-Schiffnerschen Staats-, Post- und Zeitungslexikon 1814 u. f. wird zeigen, wie die Aufgabe gelöst ist. Da gerade der Bezirk Großenhain bis jetzt nur wenige Ortschroniken, die vor der Kritik bestehen können, aufzuweisen hat, so dürfte vorliegender Band allen Geschichtsforschern und -freunden willkommen sein.

Allen Förderern der mühseligen Arbeit sei an dieser Stelle herzlich gedankt, besonders meinem unermüdlichen Mitarbeiter und stets hilfsbereiten Freunde, Herrn Prof. Dr. Meiche. Zu wärmstem Danke bin ich auch verpflichtet der Sächsischen Kommission für Geschichte, vornehmlich Herrn Prof. Dr. Köpcke, der Leitung und den Beamten des Dresdner Hauptstaatsarchivs, Herrn Baurat Busch und dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz, der den Verlag und Buchdruck bereitwilligst übernahm.

Dresden, im Sommer 1934.

Oberlehrer i. R. Otto Mörtsch.